

Am Anfang war das Wort und das Wort war „Arrrgh!“ Und das Wort schwamm in der Nudelsuppe und die Nudelsuppe war beim Fliegenden Spaghettimonster und das Fliegende Spaghettimonster war die Nudelsuppe.



Mit oft rätselhaften Worten berichten viele Religionen von einem ursprünglichen Chaos, einem Urmeer oder einer Ursuppe, aus denen die geordnete Welt, die wir heute kennen, entstanden ist. Lange dachte man, dass dies einfach nur Geschichten sind, mit denen sich die Menschen den Beginn des Lebens auf der Erde erklärten, weil sie es einfach nicht besser wussten.

Doch erstaunlicherweise hält es die Wissenschaft heute durchaus für möglich, dass das Leben auf der Erde tatsächlich in einer Art Ursuppe entstand. In ihr schwammen einzelne Moleküle herum, die sich zu immer größeren Gebilden zusammenschlossen. Und so formte sich schließlich irgendwann das erste einfache Lebewesen, aus dem sich nach und nach alle weiteren Lebewesen auf der Erde entwickelten.

Vielleicht ist die pastafarianische Nudelsuppen-Offenbarung also doch mehr als nur eine Geschichte.



**Die Wahrheit ist,
dass sich das
Fliegende
Spaghettimonster**

**überall um uns
herum verbirgt.
Und Es hat uns Hinweise
hinterlassen wie
Brotkrumen, um uns den
Weg zu seiner
Ewigen Nudeligkeit
zu weisen.**



Menschen sind schwach und verlieren leicht den Glauben. Doch weil die Götter um diese Eigenschaft ihrer Geschöpfe wissen, geben sie manchmal einzelnen Gläubigen Hinweise auf ihre Existenz. So gibt es Wolken, die aussehen sollen wie die Gottesmutter Maria, oder Toastbrote, in deren Röstung angeblich ein Abbild von Jesus erkennbar sein soll.

Erstaunlich ist, dass Gläubige bei solchen Sichtungen auf wundersame Weise immer nur die Gottheiten ihrer eigenen Religion erblicken. Das Fliegende Spaghettimonster bildet da keine Ausnahme. Es erscheint seinen Anhängern überall auf der Welt regelmäßig in Rankpflanzen und Kabelbäumen, Felseinkerbungen und Lichtblitzen.

Und wer weiß, vielleicht kannst auch du ein Zeichen des Fliegenden Spaghettimonsters entdecken, wenn du nur deinen Blick dafür öffnest und fest genug daran glaubst!

